

TuS Brake E1 – Junioren



Der Tennen Platz in Brake, am 25.10.2014

Gegen TBV Lemgo zurück in die Spur.

Der 6. Spieltag in der Kreisliga A, gegen TuS Leopoldshöhe I.

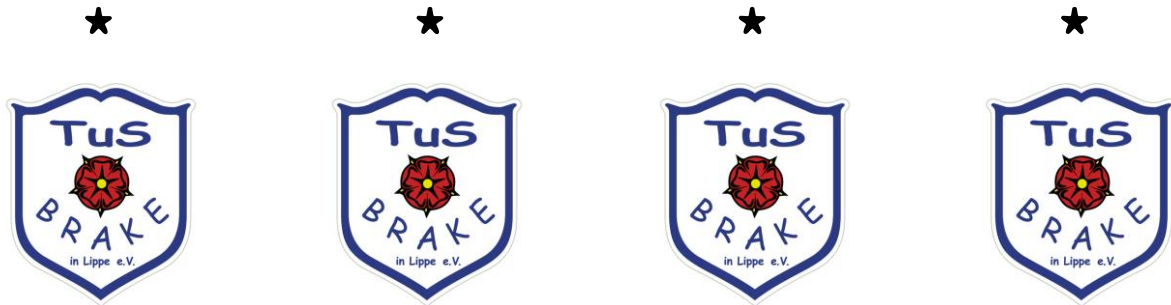
Die Braker E1-Jugend Mannschaft ist zurück in der Spur, der Spaß und die Spielfreude sind zurückgekehrt und damit natürlich auch der Erfolg.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und dem einen oder anderen Misserfolg, hat sich die Truppe wieder zurück gemeldet. Am letzten Spieltag vor den Herbstferien in Lemgo, hat es sich schon abgezeichnet. Die Mannschaft hat zusammen gekämpft, einer hat den anderen so gut es ging unterstützt, man hat Reaktionen gesehen (Ein sogenanntes Dreckiges Spiel, das da gewonnen wurde).

Vielleicht lag es auch an der Uhrzeit, dass die Jungs alle schon so wach waren. Treff war um 08:00 Uhr und bis auf einem (ist von der Sparkasse aus nach Fort Fun gefahren) waren alle wieder mal pünktlich zur Stelle. Sicherlich war die Begeisterung nicht sehr groß, als wir bekannt geben mussten, dass aufgrund der Witterungsverhältnisse der Rasenplatz gesperrt wurde und wir auf Asche spielen müssen. Der Platz war in einem hervorragenden Zustand bei relativ gutem Wetter, nur das Flutlicht hätten wir fast gebraucht.

Wir kamen gut ins Spiel, der Ball lief gut, jeder wurde mit ins Spiel einbezogen und so kamen wir auch schnell zu unseren Torchancen. Es wurden zwar noch recht viele Möglichkeiten ausgelassen, aber wir gingen dann doch recht zufrieden mit einem 3:0 in die Halbzeitpause. Das 4:0 brachte gleich am Anfang der zweiten Halbzeit die nötige Sicherheit, wir konnten immer schön durchwechseln, Positionen tauschen usw. Leopoldshöhe gelang dann ein Gegentreffer, ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, aus dem Nichts heraus. Prompt kam die Reaktion, 5:1. Das Zweite Geschenk des Spieles bescherte Leopoldshöhe das Zweite Tor, da stand es aber schon 7:1. Im Anschluss kam dann wieder Prompt die Reaktion und somit endete das Spiel 8:2 für Brake.

Es hat wiedermal richtig viel Spaß gemacht, mit den Jungs. Die Jungs machen zwar nicht immer das was sie sollen, oder das was man von ihnen verlangt, aber dafür sind es immer noch Kinder, dass darf man nie vergessen.



TuS Brake E1 – Junioren



Auf Rasen in Grastrup, Ende Oktober, am 30.10.2014

Der Bann ist endlich gebrochen.

Der 9. Spieltag in der Kreisliga A, gegen TuS Grastrup/Retzen I.

In einem vorgezogenen Ligaspiel, zog es die Braker E1-Junioren Richtung Bad Salzufflen. Der Weg war nicht weit, aber ein mulmiges Gefühl fuhr schon mit. In den letzten Jahren, F-Jugend und E-Jugend, war in Grastrup für unsere Mannschaft nichts zu holen. Es waren immer spannende und hart umkämpfte Spiele, doch hatten wir meistens das Nachsehen. Das letzte Spiel der vergangenen Saison in Grastrup/Retzen, spukte noch in unseren Köpfen herum, war immer noch nicht verarbeitet.

“Es war die Regenschlacht von Grastrup/Retzen“

Dieses Mal wollten wir unbedingt die Punkte mit nach Hause nehmen, das war das Ziel.

Wir trafen auf eine sehr spielstarke Mannschaft, die uns das Leben von Anfang an schwer machte. Unser Spiel lief gut, der Ball lief gut, es wurde alles gegeben, es wurde gekämpft. Die erste Halbzeit ging ganz klar an uns, konnten aber nur mit 1:0 in Führung gehen. Die zweite Halbzeit sollte eigentlich unsere werden. Die Spannung viel so langsam, als unsere Bemühungen dann endlich auch belohnt wurden. Ein Doppelschlag in der 8. und 9. Minute der zweiten Hälfte und das vierte Tor in der 15. Minute besiegelten unseren Erfolg. Es war ein kampfbetontes und sehr laufintensives Spiel, unsere Gegner haben uns wirklich einiges abverlangt. Die Jungs spielten in den entscheidenden Momenten konzentriert, Ballsicher mit einem Torwart, der seine Mannschaft im Spiel hielt, durch mehrere gute Paraden. Die Retzener kamen zwar noch durch eher glückliche Treffer bis auf ein 3:4 heran, aber der Sieg war nie in Gefahr.

Mit dem dritten Sieg in Folge, konnte der Bann in Grastrup/Retzen endlich gebrochen werden. Dieses Mal spielte das Wetter sogar mit, es blieb zumindest trocken.

Es hat wiederum richtig viel Spaß gemacht, mit den Jungs. Es tut immer wieder gut, wenn sich die Anspannung dann irgendwann legt, der Blutdruck so langsam sinkt, das Adrenalin schwindet und Mann langsam wieder zur Ruhe kommt. Manchmal könnten die Jungs es uns wirklich etwas leichter machen und nicht immer so spannend. Die Jungs machen zwar nicht immer das was sie sollen, oder das was man von ihnen verlangt, aber dafür sind es immer noch Kinder, dass darf man nie vergessen.

“Andreas Sander“

TuS Brake/Lippe – Lemgo
Stand:30.10.2014